



B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 3 0 4 / 2 0 1 6 - 2 0 2 1

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Verwaltungsausschuss	07.02.2018			
Rat	08.02.2018			

Wahl neuer Schöffinnen und Schöffen für die Wahlperiode 2019 - 2023

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) fasst zur Vorbereitung der Schöffenwahl für die Wahlperiode 2019-2023 folgende Beschlüsse:

1. Die Werbung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Vorschlagsliste erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung und
2. die im Rat vertretenen Parteien werden Kandidatinnen und Kandidaten benennen und der Stadt Rotenburg für die Vorschlagsliste mitteilen. Die Anzahl der mitzuteilenden Kandidatinnen und Kandidaten je Partei wird dabei nach dem D'Hondt Verfahren auf der Grundlage Gesamtzahl der erforderlichen Kandidatinnen und Kandidaten ermittelt.

Begründung:

Die Gemeinden sind gem. § 36 Gerichtsverfassungsgesetz vorschlagsberechtigte Behörden für die Neuwahl der Schöffinnen und Schöffen. Sie schlagen auf einer vom Rat zu beschließenden Vorschlagsliste dem zuständigen Amtsgericht Kandidatinnen und Kandidaten für das Schöffengericht vor.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Bei vergangenen Schöffenwahlen hat sich eine Kombination von

- Initiativbewerbung von Bürgerinnen und Bürgern,
- Werbung durch öffentlichen Aufruf und
- Vorschläge der im Rat vertretenen Parteien

bewährt. Die vom Rat zu benennende Anzahl von Kandidatinnen und Kandidaten wurde dabei nach dem D'Hondt-Verfahren (Höchstzahlverfahren wie bei der Sitzverteilung) auf die jeweiligen Parteien verteilt. So wurden kleinere und größere Parteien angemessen berücksichtigt.

Nach dem gemeinsamen Runderlass des Ministeriums für Justiz und des Ministeriums des Inneren vom 27.7.2017 muss die Vorschlagsliste bis zum 1. Juni 2018 aufgestellt sein. Die genaue Anzahl der erforderlichen Schöffinnen und Schöffen wird vom Amtsgericht noch mitgeteilt. In der Folge werden dann die Parteien von mir angeschrieben und zur Abgabe von Vorschlägen gebeten.

Andreas Weber

